

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 51/2019

Glasfaserausbau im WEstSPEssart durch die Deutsche Glasfaser

Seit Mitte September lief die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser zum Ausbau des Glasfasernetzes im WEstSPEssart. Etwa drei Monate, in denen das Unternehmen die ganze Bandbreite der Marketingpalette ausschöpfte, um möglichst viele Haushalte von einem Vertragsabschluss zu überzeugen. Aber auch viele Bürger engagierten sich bei Gesprächen in der Nachbarschaft oder auf Infoveranstaltungen, um die zukunftsfähige Glasfasertechnologie in den WEstSPEssart zu holen. Am 16.12.19 ist die Frist für die WESPE-Gemeinden abgelaufen bis zu der sich mindestens 40% der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden mussten, damit die Deutsche Glasfaser den Netzausbau in der WESPE eigenwirtschaftlich vornimmt.

Nun steht das Ergebnis fest: Die Gemeinden Bessenbach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff haben die notwendige Anzahl an Verträgen erreicht und werden von der Deutschen Glasfaser in einem eigenwirtschaftlichen Ausbau mit dem Glasfasernetz versorgt. Für die Gemeinde Haibach geht es bis zum 15.02.20 noch einmal in die Verlängerung der Nachfragebündelung, um hier noch die fehlenden Prozentpunkte gewinnen zu können. Während der Zeit der Verlängerung in Haibach profitieren die Haushalte in den anderen WESPE-Gemeinden davon, dass dort weiterhin Verträge ohne Hausanschlusskosten abgeschlossen werden können. Sie sparen also bis zum 15.02.20 mindestens 750 € für Ihren Glasfaseranschluss und tragen über den WESPE-Bonus mit den zusätzlichen Verträgen in Ihrer Gemeinde dazu bei, dass der Glasfaserausbau auch für die Gemeinde Haibach wahrscheinlicher wird.

Die WESPE wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

